

Westvorstadt

Beitrag von „evo3de“ vom 10. April 2009, 14:16

Fü.. kann ruhig aufsteigen, aber dann spielen sie als

SpVgg Tasmania Fü

hier mal ein Auszug aus Wikipedia was Tasmania alles für Rekorde hält, die Fü.. noch einstellen oder brechen darf:

Tasmania war der erfolgloseste Verein der Bundesligageschichte. Dies spiegelt sich unter anderem in den Rekorden wider, die der Verein seit der Saison 1965/66 hält:

- * 50. Rang (von 50) in der Ewigen Bundesliga-Tabelle
- * Schlechteste Saisonbilanz aller Zeiten: wenigste Tore (15), meiste Gegentore (108), wenigste Punkte (8:60 nach der Zwei-Punkte-Regel; 10 nach der Drei-Punkte-Regel), wenigste Siege (2; diese Marke wurde vom Wuppertaler SV 1974/75 eingestellt), meiste Niederlagen (28), meiste Heimniederlagen (12)
- * 82,3% aller Bundesligaspiele des Vereins gingen verloren
- * einziger Bundesligaverein ohne jeden Auswärtssieg
- * längste Serie ohne Sieg in Folge (31 Spiele; 14. August 1965 bis 21. Mai 1966)
- * längste Heimniederlagenserie in Folge (8 Spiele; 28. August bis 8. Dezember 1965); dieser Rekord wurde in der Saison 2004/2005 von Hansa Rostock eingestellt
- * längste Serie ohne Heimspielsieg in Folge (15 Spiele; 24. August 1965 bis 21. Mai 1966); Siege gab es nur beim ersten und beim letzten Heimspiel
- * längste Niederlagenserie in Folge (10 Stück); / dieser Rekord wurde in der Saison 1999/2000 von Arminia Bielefeld eingestellt, welches seine Fans unter anderem mit „Tasmania Bielefeld“-Gesängen kommentierten
- * höchste Heimniederlage der Bundesligageschichte (0:9 gegen den Meidericher SV am 26. März 1966); am 18. März 2000 wurde dieser Rekord in der Partie SSV Ulm 1846-Bayer 04 Leverkusen (1:9) beinahe eingestellt, jedoch erzielte der Ulmer Leandro Fonseca in der Nachspielzeit noch den einzigen Treffer seiner Mannschaft
- * Bundesliga-Spiel mit den wenigsten Zuschauern: Am 15. Januar 1966 wurde mit 827 Zuschauern (gegen Borussia Mönchengladbach) der Tiefststand erreicht

Bemerkenswert ist auch, wie steil das Interesse des Berliner Publikums an den Spielen Tasmanias abnahm: Kamen zum ersten Spiel gegen den Karlsruher SC 81.500 Zuschauer, waren es beim folgenden Heimspiel noch 70.000. Danach sank die Zuschauerzahl kontinuierlich ab - 40.000, 25.000, 10.000. Der Gesamtschnitt belief sich aufgrund des hohen Zuschauerzuspruchs zu Saisonbeginn auf 19.400 Zuschauer pro Spiel.

An den Spätfolgen des Abstiegs ging der Neuköllner Verein 1973 bankrott